

## Meistertitel



## für das Frauenteam

### Inhalt

- |   |                               |    |                        |
|---|-------------------------------|----|------------------------|
| 2 | Vereinssponsoren              | 9  | Junioren Bb            |
| 3 | Vorwort                       | 9  | Junioren C             |
| 4 | 1. Mannschaft / 2. Mannschaft | 10 | Junioren Da/Db/Dc/Ea   |
| 4 | Frauenmannschaft              | 11 | Junioren Eb            |
| 5 | Senioren 30+                  | 13 | Junioren Ec/Ed/F/G     |
| 7 | Senioren 50+                  | 16 | Portrait               |
| 7 | Junioren Ba                   | 16 | Gewinner Sponsorenlauf |

## Impressum

### Herausgeber

FC Entfelden 2004  
Postfach 144  
5036 Oberentfelden  
www.fcentfelden.ch

### Redaktion/Inserate/Design

Philippe Riedo/Toni Lüscher/  
Giuliano Tres  
info@fcentfelden.ch

### Satz/Druck

ztprint | Der Printbereich  
ZT Medien AG, 4800 Zofingen  
ztprint.ch

### Berichte/Fotos/Redaktion

Trainer der Mannschaften  
Toni Lüscher  
Jessica Riedo  
Philippe Riedo

### Verteiler

Alle Haushalte Ober-  
und Unterentfelden,  
Mitglieder FC Entfelden  
und umliegende Fussballvereine



Sparen Sie sich das Nachspiel zu Hause.  
Das volle Fussballspektakel im Stadion zum halben Preis.

Bestellen Sie jetzt als Raiffeisen-Mitglied bis zu 6 Tickets auf:  
[welovefootball.ch](http://welovefootball.ch)

Raiffeisenbank Aarau-Lenzburg  
www.begegnungsbank.ch

**RAIFFEISEN**

## Starker Service. Wir bleiben für Sie am Ball.

Generalagentur Aarau  
Daniel Probst

Kasinostrasse 29  
5001 Aarau  
T 062 837 75 75  
aarau@mobilier.ch  
mobilier.ch

Agentur  
Oberentfelden  
Suhrerstrasse 13  
5036 Oberentfelden  
T 062 737 90 70

Agentur  
Schöftland  
Dorfstrasse 38  
5040 Schöftland  
T 062 739 70 60

**die Mobiliar**

00308

# zt print

die können mehr.

# WOG.ch

world of games

## Vorwort

### FC Entfelden, eine Herzensangelegenheit

Liebe Leserinnen und Leser

Es ist uns eine Freude, Sie auch diesen Sommer mit Neuigkeiten rund um unseren lebhaften Verein informieren zu dürfen. Sportlicher Ausgleich wird für viele Menschen immer wichtiger, egal ob alt oder jung. In Zeiten, wo Arbeitsprozesse immer mehr optimiert werden, wo terminliche Verpflichtungen zunehmen und schulische Anforderungen steigen, ist es wichtig, Freiräume für Körper und Geist zu schaffen, um gesund zu bleiben und den Kopf frei zu behalten. Ebenso sind gerade Dorfvereine ungemein wichtig, sei es als Beschäftigung für unsere Kinder oder auch für Integration von Zuzüglern ausserhalb des Dorfes. Toleranz und Miteinander werden gerade in unserem Verein vorgelebt.

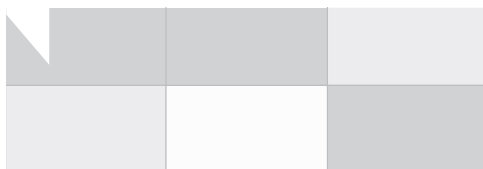
Daniele ist schon mehr als 15 Jahre im Verein und ich, Giuliano, habe meine Juniorenzeit sowie auch meine Aktivzeit im Verein verbracht. Als vor 5 Jahren Präsident, Sportchef, Spiko sowie Clubhausbetreiber gleichzeitig demissioniert haben und wir für den Vorstand angefragt wurden, war es für uns eine Herzensangelegenheit, uns einzubringen. Der schwierige Start wurde dadurch erleichtert, dass wir umgehend tolle Vorstandsmitglieder gefunden haben, die mit viel Engagement und Herzblut eingesprungen sind und im ersten Jahr mitunter das Clubhaus geführt haben. Besten Dank an Philippe Riedo, Timo Schlatter, Matthias Widmer, Dömi Wallimann, Tamara Jaluna, Massimo Bella, Vincenzo Carito, Bruno Paulin, Roberto Scapatici an dieser Stelle.

Die finanzielle Situation damals war angespannt und wir können heute mit Stolz sagen, dass der FC Entfelden «gesund» ist und positiv in die Zukunft blicken darf. Dies war vor allem dadurch möglich, weil viele Mitglieder unzählige Stunden diverse Kleinarbeiten geleistet haben. Das Clubhaus wurde mit neuer Heizung, Boiler, Türen sowie Küche ausgestattet. Ein Teil unserer Infrastruktur ist mittlerweile top. Während sportliche Ziele in dieser Zeit nie eine primäre Vorgabe waren, so konnte ein anderes, sehr wertvolles Ziel verwirklicht werden. Der Kunstrasenplatz ermöglicht es uns auch bei schwierigem Wetter zu trainieren und ist daher ein grosser und wichtiger Meilenstein in unserer Vereinshistorie. Besten Dank an Behörden und alle, die dieses Projekt unterstützt haben. Es war eine intensive, aber auch schöne Zeit. Erfolge der Mannschaften oder Unterstützung durch Eltern, Gönner oder Freunde haben immer Ansporn gegeben. Auch die unzähligen erfolgreichen Veranstaltungen wie Fischessen, Hallenturniere oder das Äntefescht, nur um einige zu nennen, trugen zu einem äusserst positiven Vereinsleben bei. Wir freuen uns den Verein an unsere Nachfolger weiterzugeben und wünschen ihnen viel Spass und Erfolg an der Aufgabe. Nun wünschen wir Ihnen noch viel Vergnügen mit dieser Lektüre und hoffen, dass die Berichte Sie ermuntern auch mal wieder live ein Spiel zu besuchen.

*Giuliano Tres (Präsident a. i.) und  
Daniele Del Mistro (Vizepräsident a. i.)*



LEUTWYLER & SANDMEIER  
ARCHITEKTEN



PLANUNG · PROJEKTLEITUNG · BAUFÜHRUNG  
Obere Dorfstrasse 6 · 5034 Suhr · Tel. 062 842 63 42 · www.L-und-S.ch

Moderne Architektur,  
traditionelle Werte.

5034 Suhr



HÄRDI HOLZBAU

Bedachungen - Holzfassaden - Elementbau

Innenausbau - Isolationen - Altbausanierungen

Dachfenster - Böden - Terrassenroste

5036 Oberentfelden Tel. 062/723 94 66

haerdiholzbau@gmail.com

www.haerdi-holzbau.com

Wo man sich  
auch für Sport engagiert,  
bin ich  
**am richtigen  
Ort.**

Am  
richtigen  
Ort.ch



Aargauische  
Kantonalbank

### 1. Mannschaft mit starker Rückrunde

Die 1. Mannschaft präsentierte sich in der Rückrunde wie ein Aufsteiger. Holte man in der Vorrunde unter der alten Teamleitung nur 16 Punkte, kamen in der Rückrunde unter dem neuen Trainerstab ganze 29 Punkte aufs Konto. Mit der gleichen Punkteausbeute in der Vorrunde wäre man Erster geworden. Die Aufholjagd von Platz 10 auf Platz 4 war aber fast das Maximum, was drinlag.

Zum Team stiessen mit Trainer Adis Kajtazovic und Assistententrainer Sead Ljatifi noch weitere Spieler dazu. Mit den Rückkehrern Shui Seljmani (FC Rothrist), Alessandro Busto (FC Kölliken), Agon Beqiri (FC Küttigen), Damiano Arturi (FC Olten) und Rico Lehmann sowie einigen interessanten Neuverpflichtungen um Habtom Kiros (FC Gränichen), Edis Hajrovic (FC Ljiljan), Lazar Vuceljic (SC Schöffland), Qendrim Kolica (FC Küttigen) und Davide Ragusa (eigene Junioren) war das Kader sowohl quantitativ wie auch qualitativ hervorragend aufgestellt.

Es folgte eine lange Vorbereitung (ab dem 8. Januar) und eine neue Spielidee zurück zu den zuvor erfolgreicher Jahren mit Flachpass- und Ballbesitzfussball. Das Team verinnerlichte bereits in dieser kurzen Zeit von Spiel zu Spiel immer mehr die Inhalte und liess sich von Sieg zu Sieg treiben und von Höherem träumen. Nach sieben erfolgreichen Spielen (6 Siege und 1 Unentschieden) war das Rückrundenziel bereits früh erreicht und die Abstiegsränge gerieten in die Ferne. Plötzlich war man sogar bis auf drei Punkte an den Aufstiegsplätzen dran. Dann folgte der einzige kleine Dämpfer und das Signal, dass in einer so kurzen Zeit noch keine hundertprozentige Stabilität aufgebaut werden konnte. So verlor man zwei Spiele in Folge gegen HNK Adria Aarau und gegen den FC Rapperswil. Beide Spiele hätte man nicht verlieren müssen und stellte sich selbst zu naiv dar. Nun ging es nicht mehr so spielerisch leicht wie zu Beginn der Saison und das Team musste neue Kämpferqualitäten auf den Platz bringen. Der knappe Sieg gegen den FC Buchs war ein klares Zeichen der Mannschaft und im nächsten Spiel gegen den FC Beinwil am See folgte bereits wieder die Leichtigkeit vom Saisonstart und ein klares 4:0. Im zweitletzten Spiel kam der zweitplatzierte FC Küttigen auf den Schützenrain und unsere Jungs zeigten, in welcher Tabellenregion sie eigentlich spielen sollten. Etwas glücklich ging Küttigen mit einem Punkt nach Hause. Leider gewannen die Konkurrenten an der Spitze alle ihre Spiele und so war bereits vor dem letzten Spiel klar, dass die Aufstiegsspiele nicht mehr erreicht werden können. Umso beeindruckender war die Reaktion der Entfelder, die auch im letzten Spiel noch hungrig genug waren und sich mit einem weiteren Sieg den vierten Tabellenschlussrang sicherten. Die Mannschaft bleibt für die kommende Saison grösstenteils zusammen und mit vier weiteren Rückkehrern, Hekuran Gashi (FC Othmarsingen), Loris Cataldo (FC Buchs), Hamdija Malagic (FC Eagles Aarau) und Christoph Baumen (reaktiviert), greifen wir nächste Saison wieder nach den Punkten. Wie weit nach oben es nächste Saison mit uns geht? Das werden wir noch sehen.

*Die Trainer Adis Kajtazovic und  
Sead Ljatifi*

### Schwierige Saison der 2. Mannschaft

Nach einer erfolgreichen Rückrunde in der letzten Saison hat sich die 2. Mannschaft für diese Saison einen Tabellenplatz in der oberen Hälfte zum Ziel gesetzt. Aufgrund von personellen Absenzen gestalteten sich die ersten Spiele jedoch schwierig und endeten sieglos. Dies führte zu einer Verunsicherung im Spiel der Mannschaft. Meist reichte bereits eine negative Wendung im Spielverlauf, um die Spieler aus dem Konzept zu bringen. So kam es, dass wir uns in der Herbstrunde mit 2 Punkten begnügen mussten. Um neue Inputs zu setzen, holten wir in der Winterpause Tommaso



Bello als neuen Haupttrainer. Tommi kannte viele Spieler bereits aus seinem früheren Engagement beim FC Entfelden, wodurch die Freude und Motivation sowohl bei ihm wie auch bei der Mannschaft entsprechend hoch waren.

Vor Beginn der Frühlingsrunde wurde das Kader zusätzlich um einige Nachwuchsspieler ergänzt, welche dem Verein nach dem Rückzug der A-Junioren die Treue halten wollten. Die jungen Kräfte, betreut von Vincenzo Carito, wurden herzlich aufgenommen und integrierten sich ab der ersten Trainingseinheit bestens. Nach einer anspruchsvollen Vorbereitung startete die Mannschaft mit neuer Zuversicht in die Rückspiele. In der zweiten Saisonhälfte spielte unser Team gegen die meisten Gegner mindestens ebenbürtig. Oft auch über weite Strecken klar stärker. Jedoch fehlte wieder in den entscheidenden Momenten das nötige Quäntchen Glück. Trotzdem war im Spiel der Mannschaft eine Veränderung spürbar und nur gegen die beiden Aufsteiger mussten wir uns klar geschlagen geben. Im zweitletzten Spiel gelang dem Team dann doch noch der Befreiungsschlag und es konnte mit einem deutlichen Sieg den ersten Dreier der Saison einfahren. Beflügelt von diesem Ergebnis gelang im letzten Saisonspiel nicht nur der zweite Sieg, sondern auch das einzige Spiel ohne Gegentor. So konnte die Mannschaft eine schwierige Saison doch noch mit einem Erfolgserlebnis abschliessen.

*Der Assistententrainer Michael Kägi*

### Das Frauenteam erreichte das Saisonziel

Das Saisonziel, Meister zu werden und somit in die 3. Liga aufzusteigen, war ein grosses. Bereits in der Herbstrunde konnten wir jedoch unter Beweis stellen, dass wir bereit sind, alles zu geben, um unser Ziel zu erreichen. Mit dem Trainingsweekend in Entfelden, einem Testspiel gegen den FC Klotten auf Kunstrasen, nur einem Training auf normalem Rasen und mit 5 Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten ging es am 24. März 2019 los mit der Rückrunde. Wir waren zu Gast bei den Damen von Zofingen, welche am Anfang vom Spiel nur mit 10 Spielerinnen aufliefen. Unser Start ins Spiel war schlecht und so war es nicht verwunderlich, dass wir mit 1:0 in Rückstand gerieten. Das Tor der Gegnerinnen hatte uns dann aber wachgerüttelt und wir konnten noch vor der Pause die Partie drehen. Nach der Pause lief die Partie nur noch auf das Tor der Zofingerinnen. Mit einem 1:5 holten wir uns den ersten Sieg in der Rückrunde.

Eine Woche später empfangen wir zuhause Niederwil. Von Anfang an waren wir die spielbestimmende Mannschaft und Niederwil kam kaum vor unser Tor. Der zweite Sieg in der Rückrunde war Tatsache. Das nächste Spiel bestritten wir auswärts in Aarburg. Ein Spiel gegen Aarburg war immer geprägt von vielen Zweikämpfen, also wussten wir, dass dies keine einfache Partie sein würde. Das Spielfeld glich mehr einem Acker, trotzdem versuchten wir von Anfang an Druck aufzubauen. Dies gelang uns in der Startphase sehr gut, weshalb wir auch früh in Führung gingen. Das 0:1 konnten wir bis zur Pause

halten. Aarburg steigerte sich jedoch stetig während dem Spiel. Gegen Ende des Spiels konnten wir mit einem weiteren Tor den Sieg sichern, und da die Aarburgerinnen anschliessend nicht mehr richtig dagegenhalten konnten, gingen wir schlussendlich mit 0:4 verdient als Sieger vom Platz. Unser Ziel rückte mit diesen weiteren 3 Punkten wieder ein Stück näher.

Für das zweite Heimspiel empfingen wir die Frauen aus Birr. Auch dieses Spiel lief für uns nach Mass. Bereits in der ersten Halbzeit konnten wir mit zwei Toren in Führung gehen. Nach der Pause übernahmen wir gleich wieder das Spieldiktat und entschieden die Partie schlussendlich mit einem 4:0 für uns. Das Resultat hätte aufgrund der vielen Chancen, welche wir nicht verwertet hatten, wohl noch höher ausfallen müssen. Nichtsdestotrotz bedeutete dieser Sieg erneut 3 Punkte auf unserem Konto. Die Konkurrenz schief nicht und wir wussten, dass wir weiterhin, Spiel für Spiel, unsere Leistung abrufen mussten. Nach dem Spiel gegen Birr hatten wir aufgrund der Ostern und des schlechten Wetters vier Wochen Pause. Nach diesem langen Unterbruch waren wir bereit, die Frauen aus Muhen im Schützenrain zu empfangen, und der Start in die Partie hätte nicht besser laufen können. Bereits in der ersten Minute gingen wir in Führung. Anschliessend flachte das Spiel ab, wir spielten zu überhastet und zu ungenau. Die Gegnerinnen hatten auf einmal mehr Platz und konnten sich spielerisch mehr zeigen. Trotz allem konnten wir mit einem 3:1-Vorsprung in die Pause. Nach der Pause war unser Passspiel besser und wir zeigten erneut, wer der Chef auf dem Rasen war, und beendeten das Spiel souverän und hoch verdient mit einem 7:1-Sieg.

Nun ging es zum jungen Team nach Rohr. Ein weiterer Sieg war nötig, um dem Meistertitel und somit dem Aufstieg näher zu kommen. Dies merkte man uns an. Wir spielten zu kompliziert, wollten zu viel und es klappte trotz allen Bemühungen lange nichts. Durch drei schöne Spielzüge über die Flügel konnten wir dann doch mit einem effizienten 0:3 in die Pause. Nach der Pause gelang uns das Zusammenspiel besser. Die Rohrerinnen verloren an Kräften, weshalb wir weiter Druck aufs gegnerische Tor ausübten. Mit drei weiteren Treffern und somit einem Endstand von 0:6 gingen wir erneut als Sieger vom Platz. Für das nächste Heimspiel waren die Frauen aus Bremgarten zu Besuch. Bremgarten war bis anhin nie ein einfacher Gegner und genauso verlief das Spiel. Zwar konnten wir früh mit einem Zwei-Tore-Vorsprung in Führung gehen, jedoch war unser Spiel sehr ungenau, die Passqualität und auch die Abschlüsse waren nicht wie gewünscht. Auch liessen wir hinten einige Fehler zu, weshalb es auch den Gegnerinnen gelang, Tore zu erzielen. Trotz der schlechten Leistung waren wir schlussendlich die Mannschaft, welche mehr Tore erzielen konnte und somit die Partie gewann. Nun war es Tatsache, nur noch ein Sieg fehlte uns, um uns den Meistertitel zu holen und uns somit den Aufstieg in die 3. Liga zu ermöglichen. Diese wertvollen Punkte wollten wir uns auswärts gegen die Frauen vom FC Juventina Wettingen holen. Diese hatten jedoch nicht genügend Spielerinnen, um anzutreten, und leider konnte auch kein Ausweichdatum gefunden werden. So gewannen wir das Spiel forfait und standen als Meister fest. Auf der einen Seite war die Freude natürlich riesig, jedoch war es auch ein wenig schade, dass wir das Ziel nicht auf spielerische Weise erreichen konnten. Deshalb war für uns klar, dass wir in den letzten beiden Spielen, welche gegen den Zweit- sowie Drittplatzierten waren, nochmals unser ganzes Können auf den Platz bringen und weitere Punkte holen wollten.

Das zweitletzte Spiel bestritten wir auswärts in Lenzburg. Für Lenzburg ging es um wichtige Punkte im Aufstiegskampf, da auch sie noch die Chance hatten, den Aufstieg zu schaffen. Die Nervosität auf unserer Seite war klar spürbar, nicht nur neben, sondern auch auf dem Platz. Wir fanden gut ins Spiel und konnten uns einige Chancen erarbeiten, welche wir leider nicht verwerteten. Die Gegnerinnen kamen durch eine kleine Unaufmerksamkeit in der Abwehr zu einer guten Torchance, bei welcher der Ball den Weg ins Tor fand. Nun

waren wir gegen einen sehr guten Gegner im Rückstand. Unsere Beine wurden auf diesem grossen Feld immer schwerer, doch unser Kampfgeist liess nicht nach. Wir versuchten weiterhin Druck aufzubauen, was uns in der 2. Halbzeit gut gelang. Wir spielten nur noch in der gegnerischen Platzhälfte, doch auch in der 2. Spielhälfte konnten wir unsere schön herausgespielten Züge nicht zu Ende bringen und mit einem Tor krönen. Die Emotionen wurden immer grösser und die Zweikämpfe härter. So kam es, dass eine Entfelderin im Strafraum zu Fall gebracht wurde, der Schiedsrichter jedoch weiterlaufen liess. Dies sorgte für Unmut in den eigenen Reihen und durch mehrere Reklamationen auch zu einer roten Karte. Nun waren wir nur noch zu zehnt auf dem Platz. Der Kampfgeist wurde dadurch jedoch nur noch grösser und wir warfen alles nach vorne. Nach einem weiteren Zweikampf verletzte sich Denise schwer am Fuss und die Emotionen kochten dann noch höher. Alle warteten nur noch auf den Abpfiff der Partie. Die zweite Niederlage der ganzen Saison war Tatsache. Leider verloren wir erneut gegen Lenzburg, obwohl wir uns für dieses Spiel viel vorgenommen hatten. Diese Niederlage sowie die Verletzung von Denise mussten wir erstmal sacken lassen.

Doch wir hatten nicht lange Zeit, um uns zu erholen, denn bereits vier Tage später fand das letzte Spiel der Saison statt. Wir empfingen die Frauen aus Beinwil am See. Da es das letzte Heimspiel war und wir anschliessend den Meistertitel feiern wollten, war klar, dass wir hier nicht als Verlierer vom Platz gehen wollten – mit einem Sieg feiert es sich natürlich einfacher. Das Spiel begann für uns gut und wir konnten viel Druck auf das gegnerische Tor machen. Doch unsere Chancenauswertung liess erneut zu wünschen übrig. Auf der Gegenseite kam es dann zu einem Foulpenalty für Beinwil, welchen unsere Torhüterin Michelle jedoch super hielt, womit sie uns im Spiel halten konnte. Auch in der zweiten Halbzeit waren wir die spielbestimmende Mannschaft, doch auch hier nicht effizient genug vor dem Tor. Der Schiedsrichter pfiff die Partie ab, welche 0:0 endete, und die grandiose Meisterfeier konnte beginnen. Mit 16 Siegen, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen und einem Torverhältnis von 69:10 wurden wir verdient Meister und können uns in der nächsten Saison mit den Gegnern aus der 3. Liga messen.

Wir sind stolz darauf, was wir als Team erreicht haben, und freuen uns auf eine spannende, lehrreiche neue Saison. Wir möchten uns auch auf diesem Weg bei allen bedanken, die uns in dieser Zeit unterstützt und an die Spiele begleitet haben. Wir hoffen natürlich, dass das in der 3. Liga weiterhin so sein wird!

*Fabienne Zaugg (Spielerin Frauenmannschaft)*

## Senioren 30+ mit schwierigem Start und gutem Abschluss

Nach der erfolgreichen Vorrunde lagen wir als Aufsteiger auf dem zweiten Platz. Rein theoretisch kann es bei den Senioren immer wieder vorkommen, dass aus beruflichen Gründen oder familiären Pflichten der Fussball in die zweite oder dritte Reihe rückt. So hatten wir mit unserem schmalen Kader noch zusätzlich den einen oder anderen Ausfall zu verzeichnen und kamen zu Beginn der Rückrunde etwas schwer in die Gänge. Nach einer guten ersten Halbzeit und einer doppelten Führung kam es in Aarau gegen Masis nur zu einem Unentschieden. Die Niederlagen gegen Juventina Wettingen und Menzo Reinach in den folgenden Partien waren eindeutig und sorgten dann doch etwas für schlechte Stimmung und Unzufriedenheit. Einen Start mit drei Spielen ohne Sieg hatte das Team bisher noch nie erlebt und es wurde leider noch nicht besser. Gegen Gränichen reichte es auch nur zu einem Unentschieden und das Spiel gegen Aarburg musste sogar wegen zu wenigen Spielern forfait verloren gegeben werden. Nun war es aber endlich Zeit für den Aufschwung. Im

# HOLZ/MAXX

HolzMaxx AG  
Nidermattstr. 10  
5037 Muhen

Tel. 062 842 01 01  
Fax 062 842 05 05

info@holzmaxx.ch  
www.holzmaxx.ch

## A B STORENSERVICE AG

### Aussenbereich

- Lamellenstroen
- Rolläden
- Jalousien (Aluminium)
- Sonnenstoren/Stoffersatz
- sämtliche Reparaturen

### Innenbereich

- Rollos/Plisseestoren
- Senkrechtlamellen
- Insektenschutz

Ausserfeldstrasse 9  
**5036 Oberentfelden**  
Tel. 062 737 55 55

Oberlon 1  
**4616 Kappel**  
Tel. 062 737 55 59

Waldmannstrasse 67  
**3027 Bern**  
Tel. 031 992 23 63  
www.ab-storenservice.ch

2201164

## Mercedes-Benz Formel 1 im Strassenanzug



Mercedes-Benz  
Das Beste oder nichts.

## autoschmid ag

Suhrenmatten  
5035 Unterentfelden  
062 737 53 53

www.autoschmid.ch

## IHR IT-PARTNER

*...aus der Region!*

### Wir sind der KMU-Spezialist für:

- Server, PC's, Cloud-Lösungen
- Netzwerke
- betriebswirtschaftliche Software
- IT-Dienstleistungen

### Mathys Informatik AG

Marchweg 6  
5035 Unterentfelden/Aarau  
Fon +41 (0)62 737 74 75  
www.main.ch, info@main.ch

# MATHYS

I N F O R M A T I K

sechsten Spiel gegen Seon platzte nun endlich der Knoten und wir fanden endlich zum Siegen zurück. Es folgten gleich die Siege gegen Ljiljan und Rapperswil sowie das Unentschieden gegen den Tabellenleader aus Lenzburg. So war die Rückrunde eine Art Steigerungslauf und wurde mit dem dritten Tabellenplatz belohnt, was für einen Aufsteiger eine respektable Leistung ist. Nun kann man die Statistiken drehen, wie man will. «In den ersten sechs Spielen ohne Sieg» hört sich sicherlich nicht so gut an, «seit vier Spielen ohne Niederlage» klingt da schon etwas besser. So geht der dritte Schlussrang in der Tabelle absolut in Ordnung und wir werden sehen, wohin der Weg in der nächsten Saison führt.

*Der Trainer Massimo Bella*

### Senioren 50+ aus Erfahrung gut

Da die meisten Ü50-Spieler in ihrer aktiven Karriere die meisten fussballerischen Meilensteine schon erreicht haben (Champions-League-Siege, Cup-Siege, Meisterschaften etc. sind die Ziele mittlerweile weniger ambitioniert. Der Spass am Fussball sowie das gesellige Zusammensein stehen im Vordergrund. Damit die Rückrunde auch gespielt werden konnte, haben wir entschieden die Mannschaft zu trainieren. In den Wintermonaten November bis März haben wir einmal pro Woche bei jeder Witterung auf dem Allwetterplatz trainiert. Auch wir freuen uns schon sehr auf den Kunstrasen, der uns ab nächster Saison zur Verfügung steht.



Unser erstes Meisterschaftsspiel hatten wir auswärts gegen Juventina Wettingen. Da wir kein Testspiel absolvierten, wussten wir nicht genau, wo wir mit unserem 10-Mann-Kader im Vergleich stehen. Natürlich sind auch wir – wenn der Pfiff ertönt – im Wettkampf-Modus und möchten ein möglichst gutes Resultat abliefern. Wir gewannen das Startspiel mit 1:5, dies lag hauptsächlich daran, dass wir spielerisch und taktisch überlegen waren. Der Start war geglückt. Beim ersten Heimspiel gegen Rothrist war die Partie dann um einiges zäher. Der Gegner verteidigte sehr gut und wir hatten Mühe, das Spiel aufzubauen. Wir fanden trotzdem einen Weg, das Spiel 2:0 zu gewinnen, weil wir im Abschluss einfach effizienter waren als der Gegner. Vor dem dritten Spiel hatten wir eine längere Pause mit einigen Trainings, um den nötigen Feinschliff für die kommenden Partien zu holen. In Rohr gegen den HNK Adria Aarau hatten wir das Handicap, nur gerade mit den nötigen 7 Spielern antreten zu können; dies ausgerechnet gegen den Tabellenführer. Den schnellen Rückstand konnten wir noch ausgleichen und sogar fast in Führung gehen, aber dann konnte der Gegner bis zur Pause mit 4:1 davonziehen. Wir haben unser Bestes gegeben, aber ohne auszuweichen zu können, wurde es kräftemässig immer schwerer. Nach einer Verletzung eines unserer Spieler mussten wir die Schlussviertelstunde zu sechs spielen und so endete die Partie 8:2. Die Niederlage geht in Ordnung und wir haben als Trainergespann das erste Mal verloren. Den Frust haben wir bei Wurst und Mineral 😊 aber

schnell runtergespült. Für das vierte Spiel auswärts gegen Othmarsingen waren wir sehr motiviert. In der Hinrunde noch klar verloren, wollten wir hier eine Rechnung begleichen. Es war klar, dass wir taktisch klug und diszipliniert spielen mussten, um eine Chance zu haben. Nachdem wir früh in Rückstand geraten sind, brachte ein Doppelwechsel den nötigen Umschwung. Der Pausenstand von 1:1 konnte sogar in eine 1:2-Führung umgewandelt werden, die postwendend zum 2:2 ausgeglichen wurde. Einige Minuten später zeigte der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt zum Unmut der Entfelder Mannschaft. Trotz Konsultation des VAR und Begutachtung von diversen Zeitlupen liess sich der Schiedsrichter nicht umstimmen, aber der Elfmeter-Killer im Entfelder Tor liess sich nicht bezwingen und hielt sein Team im Spiel. In der Endphase konnten die Othmarsinger dann doch in Führung gehen. Nach einigen taktischen Umstellungen erzielten wir wiederum kurz vor Ende der Spielzeit den vielumjubelten Ausgleichstreffer. In der Nachspielzeit verhinderte die Latte sogar noch einen möglichen Sieg. Mit dem Unentschieden, in diesem sehr guten Spiel, konnten wir aber auch sehr zufrieden sein. Das letzte Spiel gegen Buchs wollten wir gewinnen, spielten wir doch in der Vorrunde nur unentschieden. Die erste Halbzeit war dann leider keine gute unsererseits. Die defensive Spielweise des Gegners bereitete uns Mühe. Trotzdem gingen wir mit einer 2:0-Führung in die Pause. Nach einer kurzen Aussprache konnten wir einige Korrekturen vornehmen und die zweite Halbzeit gelang uns dann auch spielerisch um einiges besser. Nach dem 4:0 war der Widerstand von Buchs gebrochen und so lautete der Endstand 6:1. Fazit: 5 Spiele, davon 3 Siege, 1 Remis und 1 Niederlage / 18 Tore erzielt und 13 erhalten (wobei 8 davon im selben Spiel). Das Trainer-Duo ist mit der Leistung und auch mit dem taktischen Verhalten der Mannschaft sehr zufrieden. Während der Rückrunde wurde auch über einen möglichen Rückzug nach Saisonende diskutiert. Damit das nicht der Fall wird, hat sich das Trainer-Duo, sehr zur Freude der Mannschaft, entschieden, auch die Saison 2019/2020 zu leiten. Gerne möchten wir uns bei allen bedanken, welche uns in der Rückrunde unterstützt haben. Für uns ist der Fussball mehr als nur das Spiel selbst. Die Kameradschaft, ein paar Witze unter Freunden reissen, zusammen ein TV-Spiel schauen oder einfach nur einen Hopfentee zusammen schlürfen und Zeit miteinander verbringen macht den Reiz des Teams aus. Wir freuen uns alle auf eine neue und unterhaltsame Saison mit Spielern und Fans der Ü50.

*Die Trainer Giuliano Tres und Daniele Del Mistro*

### Das Trainingslager der Junioren Ba trug Früchte

Wenn man sich ein Ziel setzt, eine Super-Rückrunde zu hinterlegen, dann sollen alle Massnahmen, die im Machbar-Möglichen liegen, auch ausgeschöpft werden. Das war der Grundstein für die Idee, ein Trainingscamp vom 4. bis 8. Februar 2019 im Ausland unter besten Voraussetzungen abzulegen. Kondition, Technik, aber vor allem Teamzusammenhalt und Freundschaft sind wohl die wichtigsten Elemente, woran man schnell Resultate sieht. Mallorca ist prädestiniert für solche Camps. Sonne das ganze Jahr durch, mit milden Temperaturen im Winter und schlichtweg DAS Mekka für viele Fussballmannschaften während den Sportferien, die Gleiches vorhaben.

#### 1. Tag

Erfreulich, dass mit 15 Ba-Junioren (plus Trainer und zwei Betreuer) praktisch drei Viertel des Kaders mitmachen konnten. Komplett selbstfinanziert ging die Reise am Montagmorgen mit dem Zug Richtung Basel Euro Airport. Alle ein bisschen gespannt und ein klein wenig nervös, was auf sie zukommen wird. Verständ-

**ztprint**  
die können mehr.

ztprint.ch

*Effizienz erspart  
Umwege.*

Der Printbereich der ZT Medien AG 

**Elektro**   
**Räss** 

Elektro R. Räss AG  
Schönenwerderstrasse 15  
5036 Oberentfelden

Telefon 062 737 20 20      info@elektorraess.ch  
Telefax 062 737 20 25      www.elektorraess.ch

**C** MAURIZIO CAROLI  
**M** MALERGESCHÄFT

**Malergeschäft Maurizio Caroli**  
Professionelle Maler- und  
Tapezierarbeiten aller Art

Wässermattweg 6, 5036 Oberentfelden

T 062 534 68 93, M 079 208 41 89  
caroli.malergeschaeft@bluewin.ch

## Ein sicherer Wert.

Die Allianz Arena steht für Spitzenleistung und Begeisterung. Genau so, wie unser erfahrenes Team für kompetente Beratung, Sicherheit und Servicequalität steht.

**Gerne informieren wir Sie im Detail und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.**

### Generalagentur Kurt W. Ineichen

Hintere Bahnhofstrasse 8, 5001 Aarau  
www.allianz-suisse.ch/kurt.ineichen

### Ihre Berater:

**Reto Suter**, reto.suter@allianz-suisse.ch

**Peter Widmer**, peter.widmer@allianz-suisse.ch

Tel. 058 357 52 52

**Allianz** 



**PIZZA KEBAB HAUS**  
DOLCE VITA. 1 in OBERENFELDEN  
Güterstrasse. 5 im BAHNHOF  
062 723 16 77 / 062 534 77 88  
www.pizza-dolcevita.ch

**PIZZA KEBAB HAUS**  
DOLCE VITA. 2 in SCHÖFTLAND  
Dorfstrasse 19  
062 721 51 50 / 062 721 83 84  
www.dolcevita-schoeftland.ch







lich, es war immerhin für die meisten das allererste Trainingscamp in diesem Format. Der Flug, mit Ausnahme von ein paar leichten Turbulenzen während dem Landeanflug, verging im Nu. Dann hiess es Koffer packen und schnell in den Bus steigen, denn zwei Stunden später mussten unsere Jungs bereits auf dem Rasenplatz in Cala Millor (1 Stunde Busfahrt) stehen und gegen FC Baden (Coca-Cola Junior League) antreten. Das war für einige doch ein bisschen zu viel, aber die Freude, ein Spiel zu absolvieren, überragte. Das Endresultat haben wir schnell vergessen. Wir fokussierten uns eher auf das Erkunden der Stadt am Abend. Die Enttäuschung war relativ gross, denn das einzige offene Lokal war der Burger King.

### 2. Tag

Der zweite Tag stand im Zeichen des harten Trainings. Laufen auf dem Sand am Strand, Fitnessstudio und Trainingseinheiten auf dem Fussballfeld, das sich übrigens in einem exzellenten Zustand befand. Mittagspause im Hotel und um 16.00 Uhr wieder Besammlung. Diesmal ging es Richtung Stadtmitte, wo sich ein kleiner Fussballkunstrasen befand. Nach ein paar Wärmeübungen ging es mit einem kleinen Vier-gegen-Vier-Turnier los. Wir mussten nur noch ein paar lokale Kinder und Väter überzeugen, den Platz zu verlassen. Aber sie verstanden uns, gaben den Platz frei und die Anzahl Zuschauer stieg von Minute zu Minute. Nach dem Spiel ging es ins Hallenbad (mit Jacuzzi). Der Abend war frei.

### 3. Tag

Der Tag startete im Fitnesscenter und später gingen wir auf den Rasenplatz zurück. Technik, Ballführung und Laufen waren angesagt, bevor wir 9 gegen 9 ein Fussballspiel ablegten. Das Training war so intensiv, dass die Nachmittagseinheit als Belohnung gestrichen wurde. Am Abend brachte uns ein Bus nach Palma zum Ballermann. Trotz deutschem und spanischem Cup-Abend schien die Party-Meile wie eine Geisterzone. Zwei bis drei Lokale offen, alles andere zu und daher war es fast logisch, dass wir zu vernünftiger Zeit wieder zurück ins Hotel fuhren.

### 4. Tag

Das Fitnesscenter hat unsere Jungs irgendwie angemacht. So, dass sie am Morgen nochmals die Möglichkeiten kriegten, ihre Muskeln am ganzen Körper zu trainieren. Nach dem Mittagessen ging es mit zwei gemieteten Kleinbussen Richtung Norden. Mit aufgedrehten Lautsprechern, deutschem Rap und einer laut singenden Mannschaft kamen wir bald auf einem atemberaubenden Aussichtspunkt und bei gefühlten 10 Grad kälter in der Nähe von Port de Palença an. Definitiv nichts für Höhengeängstigte! Der nächste Halt war die weitaus bekannte und sehr schöne Kartbahn in Can Picafort. Für die meisten hiess es Helm an, «start the engines» und es gab kein Halten mehr. Der Kräfte- und Adrenalin-Verbrauch war so gross, dass wir ganz schnell einen KFC beim Nachbardorf aufsuchten und uns mit Pouletfleisch übersättigten. Wir waren vom Ausflug dermassen überwältigt, dass auch an diesem Abend alle im Hotel bleiben wollten (was für brave Jungs). Vielleicht war die Nichteinführung einer Nachtruhe ein willkommenes Geschenk.

### 5. Tag

Und plötzlich war er da, der Freitag. Und es ging schon wieder zurück in die nasskalte Schweiz, wo einige Eltern auf ihre Schützlinge warteten. Müde waren alle, so dass beim Berühren der Landepiste ein Spieler aus dem Schlaf gerissen wurde und vor Angst aufschrie «Oh mein Gott!» und das ganze Flugzeug anfing zu lachen. Lustig und angenehm war der ganze Aufenthalt, so dass der Trainer und die Betreuer sich auch ein bisschen Erholungszeit gönnten. Es war ein bilderbuchähnliches Fussballcamp, super Stimmung unter dem Team, wunderbares Wetter, coole Hotelanlage und Organisation mit ebenso perfekten Rasenverhältnissen. Zu guter Letzt, wir haben

keine einzige Verletzung verzeichnen müssen. Also alles in allem ein Riesenerfolg, welcher für alle ein lange in Erinnerung bleibendes Erlebnis sein wird und gerne auch wiederholt werden kann.

Die Basis für eine erfolgreiche Frühlingsmeisterschaft wurde also vorzeitig gelegt. Das Trainingslager machte sich bezahlt, denn in der Meisterschaft gewannen wir 7 Spiele, einmal spielten wir unentschieden und mussten uns nur einmal geschlagen geben. Das Torverhältnis lautete 31:7 Tore. Wir waren die zweitbeste Offensive und die beste Defensive. Dies reichte für den hervorragenden ersten Tabellenrang und den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse. Ich möchte all meinen Spielern zu dieser tollen Frühlingsmeisterschaft gratulieren. Bedanken möchte ich mich auch für die tolle Unterstützung, die wir von einigen Seiten erleben durften.

*Der Trainer Alban Ahmetaj*

## Junioren Bb wurden schlecht belohnt

In der Winterpause gab es bei den Junioren Bb einen Trainerwechsel. Dömi Wallimann übernahm das Team und konnte zeitweise auf die Unterstützung von René Scherer und Agim Krasniqi zählen. Gut vorbereitet und mit grosser Motivation ging man in die Frühlingsmeisterschaft. Die ersten beiden Spiele gegen Suhr und Gontenschwil gingen jedoch verloren. Im dritten Spiel gegen Erlinsbach konnte der erste Punkt ergattert werden. In den folgenden fünf Partien mussten die Entfelder das Spielfeld immer mit einer, zum Teil knappen, Niederlage verlassen. Das Team liess sich jedoch nicht entmutigen und trainierte gleichwohl motiviert weiter. In der achten Partie konnten die Jungs endlich auch das Gefühl des Sieges spüren, denn sie gewannen gegen Erlinsbach mit 1:6. Das letzte Spiel ging wieder knapp verloren und so stand man Ende der Saison mit vier Zählern auf dem Konto am Tabellenende. Auf der einen Seite liebäugelte man ja auch noch mit dem Fairnesspreis, da man ja nach der Herbstmeisterschaft auf dem 1. Rang stand. Leider rutschten die Junioren Bb auf den 18. Rang ab, da in einem Spiel der Entfelder Torwart, nach einem Notbremsefoul im Strafraum, zu Unrecht die rote Karte bekam und sich so der Kontostand der Strafpunkte massiv erhöhte.

## C-Junioren mit Neustart in der 2. Stärkeklasse

Nach der unzufriedenen Herbstmeisterschaft in der 1. Stärkeklasse, wo wir weit abgeschlagen als Letzter abgeschlossen haben, mussten wir das Ganze analysieren und die Lehren daraus ziehen. Trotz der grossen Enttäuschung schien die Moral im Team noch intakt zu sein. Im ersten Augenblick schien der Glaube daran, im Frühjahr wieder erfolgreich zu sein, sehr gross. Es wurde fleissig weiter trainiert, und wir gingen an diverse Hallenturniere, wo uns das Gezeigte Hoffnung gab für den Neustart in der 2. Stärkeklasse. Nach den Weihnachtsferien wollten wir mit neuer Kraft wieder loslegen. Doch plötzlich war der Glaube an die Mannschaft oder sogar an uns Trainer weg. Mehrere Spieler verliessen aus unterschiedlichen Gründen das Team. Es drohte sogar der Rückzug der Mannschaft aus dem Wettbewerb. Der harte Kern wollte nicht aufgeben, und mit vereinten Kräften seitens des Vereins konnten wir in die Frühlingsmeisterschaft starten. Die Vorbereitung war kurz, aber intensiv. Das Fitnesscenter Aarau West in Oberentfelden gab uns die Möglichkeit, etwas Neues zu integrieren. Nochmals danke dafür. Das Startspiel gegen Ruppertswil sollte uns zeigen, wo wir stehen. Der Gegner war im Herbst knapp nicht abgestiegen. Das Spiel lief nicht gut. Wir machten einfache Fehler, waren unkonzentriert und verunsichert, da war die klare Niederlage nicht zu vermeiden. So lief leider auch das 2.

Spiel ab. Vor dem nächsten Spiel gegen Sarmenstorf, da lagen nur 3 Tage dazwischen, arbeiteten wir mehr an der Mentalität. Hat es gefruchtet? Ja! Die Mannschaft war von Anfang an im Spiel. Es war ein umkämpftes, aber faires Spiel, wo wir knapp gewonnen haben. Mit einem ersten Erfolg gingen wir in die Frühlingsferien. Nach den Ferien empfingen wir den Tabellenführer, der bis anhin alle Spiele ohne Gegentore gewonnen hatte. Bei der Teambesprechung war ich so nervös, dass ich nicht wirklich die richtigen Worte fand, die Spieler aufzubauen. Der Spielverlauf zeigte, dass es gar nicht nötig war. Es war das beste Spiel der Saison. Wir bezwangen den späteren Aufsteiger klar mit 4:1. Der Erfolg hielt leider nicht lange. Die nachträglichen Spiele gingen allesamt verloren, und plötzlich waren wir wieder im Abstiegskampf. Am Juniorentag ging es dann gegen den Tabellenletzten, wo wir mit einem Sieg alles klar hätten machen können. Bis dahin hatte der Gegner noch keinen Punkt, doch wir verliessen den Platz als Verlierer. Somit blieb uns nichts anderes als ein Sieg in Rothrist. Es war ein Spiel auf Augenhöhe, mit gutem Ausgang für uns. Nach einer durchwachsenen Saison konnten wir den Klassenerhalt feiern. Es war kein einfaches Jahr, aber gemeinsam auf den Punkt gebracht. Danke, Jungs! Danke auch dir, Dino, für deine Unterstützung und die Zeit, die du für das Team geopfert hast.

*Der Trainer Claudio Longobardi*

### Junioren Da haben Ziel nicht erreicht

Für das erste Meisterschaftsspiel in der Frühlingsrunde mussten wir gleich zum favorisierten SC Zofingen reisen. Uns war klar, dass diese Partie eine schwierige Aufgabe sein würde. Es kam so, wie wir vermuteten, und wir verloren das Spiel mit 9:1. Auch die nächste Partie verloren wir gegen das Team Rohr-Buchs mit 5:2. Im dritten Spiel trafen wir zuhause auf den FC Kölliken. Nach einer intensiven und spannenden Partie konnten wir den Platz mit einem 2:1-Sieg verlassen. Das Spiel gegen den FC Oftringen verloren wir zuhause knapp mit 3:5. Für das fünfte Spiel mussten wir auf den Mutschellen fahren. Mit einem 1:2-Sieg im Gepäck fuhren wir nach Hause. Die nächste Partie fand in Küttigen statt. Der Gegner war zu stark für uns und wir verloren mit 5:1. In der siebten Partie konnten wir den FC Rothrist zuhause begrüßen. Dieses Spiel gewannen wir knapp mit 4:3. Das zweitletzte Meisterschaftsspiel trugen wir auf dem Kunstrasen, bei 38° im Schatten, beim FC Wohlen aus. Wir verloren sang- und klanglos mit 15:3. Das letzte Spiel durften wir zuhause gegen das Team Niederamt Selection austragen. Auch diesmal war der Gegner etwas stärker, was eine 0:4-Niederlage absetzte. Nach all den Spielen haben wir auch unser Ziel, mehr Punkte zu erreichen als in der Herbstmeisterschaft, leider nicht geschafft. Wir möchten es nicht unterlassen, uns für die tolle Unterstützung bei den Heim- und Auswärtsspielen zu bedanken.

*Die Trainer Pascal Meier und Bruno Lienhard*

### Junioren Db bezahlten Lehrgeld

Nach einer tollen Herbstmeisterschaft meldeten wir die Mannschaft für die Frühlingsmeisterschaft in der 2. Stärkeklasse an. Mir war bewusst, dass die Frühlingsrunde kein Selbstläufer werden wird. So starteten wir in eine lehrreiche und harte Saison. Die Jungs mussten lernen, dass man nicht nur mit Kick and Rush zum Erfolg kommt, sondern dass es ein Zusammenspiel und einen gepflegten Aufbau von hinten heraus benötigt. Diese Eigenschaften bereiteten ihnen jedoch über die ganze Meisterschaft etwas

Mühe, aber sie lernten es im Ansatz immer besser. Deshalb waren fast alle Partien recht ausgeglichen. Unsere Gegner beherrschten diese Eigenschaften etwas besser und so mussten wir uns bis auf eine Ausnahme geschlagen geben. Das Ziel war jedoch, die Jungs körperlich wie auch spielerisch weiterzubringen, denn die Hälfte der Mannschaft kommt für die neue Saison zu den C-Junioren. Ob ich das Ziel erreichen konnte, wird sich in der neuen Saison zeigen. Ich wünsche meinen Spielern für die kommende Saison alles Gute und viel Erfolg. Ich werde nun als Trainer eine Auszeit nehmen. Ich bleibe dem FC Entfelden jedoch erhalten und werde den Verein weiterhin tatkräftig unterstützen.

*Der Trainer Timo Schlatter*

### Junioren Dc mit guten Leistungen



Die Vorbereitung zur Frühlingsrunde ist gut angelaufen. Die Hallensaison resp. die Hallentrainings wurden akribisch zur Verbesserung der fehlenden Kondition genutzt, was sich dann auch in der Ausdauer der einzelnen Spieler und Spielerinnen in der Frühlingsmeisterschaft gezeigt hat. Im durchmischten Team konnten einige durch ihre Technik und andere durch ihre konditionellen Stärken glänzen. In der Meisterschaft konnten wir drei Spiele gewinnen und mussten uns viermal geschlagen geben. Die Spieler waren immer mit vollem Ehrgeiz dabei und trotzdem gab es Spiele, die wir zum Teil mit Pech verloren haben. Im letzten Meisterschaftsspiel gegen Oftringen ging es um viel. Mit einem Sieg hätten wir uns den 3. Tabellenrang sichern können und mit einer Niederlage würden wir auf den 7. Tabellenrang abrutschen. Der FC Oftringen lag in der Tabelle zwei Punkte hinter uns. Trotz einem guten Spiel unsererseits hatten wir keine Chance, denn die Oftringer verstärkten das Team mit vier Spielern der Junioren-Da-Mannschaft. Ob dies fair oder unfair ist, darüber muss man glaube ich nicht diskutieren. Der Stärkeunterschied war zu gross und so verloren wir die Partie hoch mit 13:2 und belegten am Ende der Meisterschaft leider nur den 7. Tabellenrang. Dieses Spiel war auch das letzte in dieser Konstellation. Viele Spielerinnen und Spieler werden nun in andere Mannschaften wechseln. Ich möchte mich für die schöne Zeit bei euch recht herzlich bedanken und wünsche euch allen nur das Beste auf dem weiteren Karriereweg.

*Der Trainer Kenad Malanovic*

### Junioren Ea mit starken Leistungen

Nach einer langen Winterpause, welche wir mit vier Hallenturnieren überbrückten, von denen wir eines gewinnen konnten, und zwei Testspielen im März war die Freude gross, Anfang April endlich wieder auf Rasen zu trainieren. Nach nur zwei Rasentrainings starteten wir gegen Muhen in die Frühjahrsmeisterschaft in der 1. Stärkeklasse. Bereits im ersten Spiel wurde uns vom Gegner schonungslos aufgedeckt,



dass in der 1. Stärkeklasse das Niveau nochmals deutlich höher ist als in der 2. Stärkeklasse. Kaum auf dem Platz mussten wir bereits den ersten Gegentreffer hinnehmen. Auch in der Folge liefen wir Ball und Gegner nur hinterher, so dass am Schluss eine deutliche 2:9-Niederlage resultierte. Bereits vier Tage später erwartete uns mit Zofingen ein weiterer Härtestest. Mit einer deutlichen Leistungssteigerung konnten wir in letzter Sekunde zum 4:4-Schlussresultat ausgleichen. Mit diesem Spiel waren die Jungs nun definitiv in der 1. Stärkeklasse angekommen. Das nächste Spiel nach vierwöchiger Ferienpause fand bei widerlichen Wetterverhältnissen in Schöffland statt. Nach einer tollen Leistung und einer zwischenzeitlichen 0:2-Führung verloren wir am Schluss unglücklich mit 3:2. In den beiden folgenden Partien gegen Oftringen und Schönenwerd-Niedergösgen konnten die Jungs an die gute Leistung von Schöffland anknüpfen und gewannen verdient beide Spiele. Der 11:5-Sieg gegen Oftringen täuscht ein wenig über die wirkliche Stärke des Gegners hinweg, zeigt aber wieder einmal deutlich, dass sich in diesem Juniorenalter Hochs und Tiefs fast wöchentlich abwechseln. Der 5:2-Sieg in Schönenwerd in einem hart umkämpften Spiel war nicht unverdient, auch weil der Gegner eine Härte ins Spiel brachte, welche bei E-Junioren fehl am Platz ist. Am Heimspieltag empfingen wir Kölliken zum Derby. Nach einer enttäuschenden ersten Halbzeit, bei welcher wir Chance um Chance vergaben und der Gegner jede seiner Möglichkeiten nutzte, lagen wir mit drei Toren in Rückstand. Nach der Pause kämpfte sich die Mannschaft mit einer tollen Leistung ins Spiel zurück und wurde kurz vor Schluss mit dem verdienten Ausgleich zum 4:4 belohnt. Nach dem Auffahrtsturnier in Gerlafingen, wo wir den dritten Platz erreichten, folgte bereits das letzte Saisonspiel in Küttigen. An diesem sehr warmen Mittwochabend schienen die Beine unserer Jungs aus Blei zu sein. Viele ungewohnte Fehler in der Abwehr und im Sturm immer einen Schritt zu spät führten dazu, dass das Spiel am Schluss mit 9:6 verloren ging.

Fazit: Wer nie scheitert, hat seine Ziele zu klein gesteckt. Mit der Absicht, die Jungs weiterzubringen und in der 1. Stärkeklasse etablieren zu können, ist ein trainingsintensives Jahr nun zu Ende. Ein guter Fussballer zu werden ist ein langer Weg und wir wünschen allen Jungs auf diesem Weg, ob nun teilweise bei den D-Junioren oder bei den E-Junioren, weiterhin viel Freude und Trainingsfleiss wie bis anhin.

*Die Trainer Patrick Muster und Markus Müller*

### Gute Frühlingsmeisterschaft der Junioren Eb

Nach einer sehr starken Herbstmeisterschaft, wo wir in der 3. Stärkeklasse den 2. Schlussrang belegten, entschieden wir, dass wir es in der Frühlingsmeisterschaft in der 2. Stärkeklasse versuchen. Gleich nach dem Saisonende begannen wir mit der Vorbereitung für die neue Saison.

Nach ein paar Trainings in der Halle nahmen wir am Hallenturnier in Schöffland teil, wo wir den sehr guten 2. Rang belegten. Nur eine Woche später nahmen wir am Hallenturnier in Luzern teil, wo wir wiederum eine sehr gute Leistung boten und den tollen 3. Rang belegten. Jetzt waren wir für unser Hallenturnier in Oberentfelden, das im Dezember stattfand, gerüstet. Wir knüpften an die guten Leistungen der vergangenen Turniere an und konnten den Turniersieg bewerkstelligen. Im neuen Jahr trainierten wir draussen auf unserem Sandplatz. Im ersten Testspiel gegen Schöffland hatten wir noch Startschwierigkeiten, gewannen schlussendlich dennoch. Danach spielten wir auswärts gegen die E-Jugend-Mannschaft des FC Bad Säkingen aus Deutschland. Auch in dieser Partie hatten wir wiederum Startschwierigkeiten und so stand es zur Pause nur 1:1 unentschieden. Nach der Pause konnten wir uns steigern und gewannen das Spiel deutlich mit 2:7. Nun stand noch das Turnier in Turgi an, wo wir unglücklich den Finaleinzug verpassten und den 3. Schlussrang erreichten. Die beiden letzten Testspiele vor der Meisterschaft gegen das Team Bünz-Maiengrün und den FC Winzgau gingen leider klar verloren. Am 27. März 2019 ging endlich die Meisterschaft los. Im Heimspiel gegen den FC Rohr fanden wir den Tritt nicht und verloren hoch mit 5:12. Im zweiten Spiel ging es zum Derby nach Suhr. Gegen diesen starken Gegner hatten wir keinen Stich und gingen mit 9:0 unter. Für die dritte Partie empfingen wir zuhause den FC Gränichen. Auch dieses Spiel verloren wir hoch mit 3:9. Dies war nun die fünfte Niederlage in Serie. Zum Glück kamen nun die Frühlingsferien und so konnten wir uns erholen und wieder sammeln. Anfang Mai hatten wir dann ein Auswärtsspiel in Zofingen. Die Partie wog hin und her und am Ende gewannen wir etwas glücklich durch ein Eigentor mit 4:5. Endlich der 1. Sieg in der 2. Stärkeklasse. Danach war der FC Buchs bei uns zu Gast. In der ersten Hälfte bekundeten wir grosse Probleme und so ging es beim Spielstand von 1:1 in die Pause. In der zweiten Halbzeit lief es dann plötzlich wie am Schnürchen und wir gewannen schlussendlich hoch mit 9:1. Die nächste Partie fand in Erlinsbach statt. Auch dieses Spiel konnten wir mit 1:7 für uns entscheiden. Am Juniorentag durften wir den FC Küttigen auf dem Fussballplatz Schützenrain begrüßen. Vor grosser Publikumskulisse zogen wir einen rabenschwarzen Tag ein und verloren die Partie mit 1:7. Für das letzte Meisterschaftsspiel reisten wir nach Aarau. Diese Partie glich dem Spiel gegen Zofingen. Das Spiel war spannend und intensiv und am Ende konnten wir den Platz mit einem knappen 4:5-Sieg verlassen. Nun war die Saison zu Ende und wir erreichten mit 4 Siegen und 4 Niederlagen den 5. Tabellenrang. Mit diesem Spiel endet auch unsere Trainerzeit. Es war eine sehr schöne Zeit, mit diesen Mädels und Jungs zu arbeiten. Wir möchten uns noch bei allen Eltern, die wir in dieser Zeit kennen gelernt haben, recht herzlich für die Unterstützung bedanken. Den Mädels und Jungs wünschen wir für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg. Danke und goodbye.

*Die Trainer Walter Hirt und Nicola Luongo*

**ap tobler**  
immobilien

5035 Unterentfelden  
[www.apkobler-immo.ch](http://www.apkobler-immo.ch)

Raum  
gestalter

**AMMANN**

Ammann AG  
Industriestrasse 26  
5036 Oberentfelden  
[www.ammann.ag](http://www.ammann.ag)

**MOTO MADER**  
**DIE MOTORRADWELT der Schweiz**



Center | Shopping | Residenz

# Ammann

**Ammann & Co. AG**  
 Mühlenstrasse 9-13 | CH-5036 Oberentfelden  
 Tel. +41 (0)62 723 31 31 | info@ammanncenter.ch  
 www.ammanncenter.ch



**Comestibles Graf & Co.**

Frische Fische und  
 Meeresfrüchte, Wild,  
 Geflügel, Rauchfisch  
 und Feinkost.

Mühlegasse 1A  
 5742 Kölliken  
 Tel. 062 723 00 22  
 Fax 062 723 69 00  
 www.comestibles-graf.ch



**Lenzburg**

wir freuen uns auf Ihren Besuch



Ihr Fachmann für Bodenbeläge

**h.frey ag**

Hauptstrasse 60  
 5742 Kölliken  
 Telefon: 062 723 65 33  
 Fax: 062 723 66 15  
 www.frey-bodenbelaege.ch



**Sandmeier**  
 Fleisch und Feinkost

5742 Kölliken Hauptstrasse 27

Telefon 062 723 22 07  
 Fax 062 723 40 36  
 Natel 079 606 94 07



# Maler Furter

**dipl. Malermeister 5036 Oberentfelden**  
 www.malerfurter.ch info@malerfurter.ch  
 Tel. 062 723 21 74 Fax 062 723 91 67



### Zufriedenheit bei den Junioren Ec

Für die Frühlingsmeisterschaft übernahm ich die Junioren Ec und war gespannt, was mich erwartet. Nach guten Trainingsleistungen starteten wir in die Meisterschaft in der 2. Stärkeklasse. Ich habe mir den Start etwas anders vorgestellt, denn wir verloren das erste Spiel zuhause gegen Schöftland knapp mit 7:8. Im zweiten Spiel trafen wir auswärts auf den FC Suhr und verloren mit 6:2. Im dritten Spiel zuhause gegen Aarburg wollten wir unbedingt punkten. Wir verloren diese Partie jedoch mit 6:9. Für das vierte Meisterschaftsspiel mussten wir nach Erlinsbach fahren und spielten dort gegen das Ea. Die Erlinsbacher waren der Favorit und wurden dieser Rolle auch gerecht und bezwangen uns mit 9:4. Trotz diesen vier Niederlagen brach bei uns keine Panik aus und wir trainierten akribisch weiter. Im fünften Spiel zuhause gegen Kölliken wurden wir endlich mit einem 8:4-Sieg dafür belohnt. Für die letzte Partie der Saison trafen wir auswärts auf den SC Zofingen. In einem sehr spannenden und intensiven Spiel konnten wir uns durchsetzen und gewannen knapp mit 6:7. Mit einem Sieg die Saison zu beenden ist immer etwas Schönes. Trotz dem hargigen Start bin ich mit meiner Mannschaft zufrieden, denn sie waren immer bemüht und gaben alles. Schön ist auch, dass drei Spieler aus meiner Mannschaft für die neue Saison den Sprung ins Ea geschafft haben. Ein Kompliment muss ich den Eltern meiner Kinder machen. Trotz den Niederlagen blieben sie gelassen und ich konnte auf ihre Unterstützung zählen. Danke. Ich werde die Junioren E verlassen und in der Herbstmeisterschaft unsere Junioren C trainieren.

*Der Trainer Elvis Slijivar*

### Junioren Ed mit durchzogener Saison

Die Herbstmeisterschaft mit der Mannschaft war ein Auf und Ab. Um in der Frühlingsmeisterschaft mehr Gleichgewicht ins Team und dessen Leistung zu bringen, trainierten wir jeden Mittwoch in der Halle. Der Fokus lag klar auf den Mätschlis, damit sie lernten, ihre Positionen zu halten und besser zusammenzuspielen. Im Dezember fand das Heimhallenturnier in Entfelden statt. Leider lief das ganze Turnier nicht wie geplant, weshalb wir bereits in der Vorrunde ausgeschieden sind. Die Passspiele waren ungenau und das Abwehrverhalten nicht gut genug. Nun wussten wir, woran wir arbeiten mussten. Nach weiteren Trainings in der Halle und nur einigen auf dem Rasen (wegen dem schlechten Wetter) begann die Meisterschaft Anfang April. Der erste Gegner war Rothrist. Leider verlief das Spiel nicht wie gewünscht, weshalb wir als Verlierer vom Platz gingen. Beim nächsten Spiel in Schöftland wollten wir die Fehler vom ersten Spiel beheben und es besser machen. Die gegnerische Mannschaft bestand grösstenteils aus F-Junioren, aus welchem Grund wir das Spiel dominieren konnten. In der zweiten Halbzeit spielten die Kids wohl die beste Halbzeit seit Beginn der Saison. Sie war geprägt von schönen Zusammenspielen und tollen Toren. Verdient gingen wir als Sieger vom Platz. Als Nächstes empfingen wir Schönenwerd bei uns zu Hause. In der ersten Halbzeit konnten wir, trotz dem strömenden Regen, gut mithalten. Nach der Pause wollten wir mehr Druck nach vorne ausüben, was uns auch gelungen ist, jedoch litt dann unsere Abwehrleistung. Das Resultat fiel schlussendlich für den Gegner zu hoch aus, trotzdem waren sie der verdiente Sieger. Ein Spiel später war der FC Aarau bei uns zu Gast. Wir wussten von Anfang an, dass dies ein hartes Spiel für die Kids werden wird, da Aarau bis anhin alle Spiele zweistellig gewonnen hatte. Nichtsdestotrotz versuchten wir unsere Kids zu motivieren, alles zu geben, was sie können. Doch nach den ersten Minuten war klar, dass es nichts zu holen gibt. Es sollte verboten sein, solche Mannschaften in der 3. Stärkeklasse anmelden zu dürfen, welche klar in einer höheren Stärkeklasse spielen müssten! Unsere Kids waren am Boden zerstört nach der hohen Niederlage. Wir ver-

suchten sie aufzubauen und das Spiel zu vergessen, damit sie für das nächste bereit waren. Am Juniorentag bestritten alle Juniorenteams das Heimspiel im Schützenrain. Es hatte viele Zuschauer und es war eine gute Stimmung. Küttigen war zu Gast. Die erste Halbzeit war geprägt von vielen Zweikämpfen und ständigem Hin und Her auf dem Platz, doch keine Mannschaft konnte ein Tor erzielen. In der zweiten Halbzeit verlor unser Team wie so oft die Konzentration, es wurde nicht richtig gedeckt und die Gegner hatten zu viel Platz. So kam es, dass die Gegner noch einige Tore erzielen konnten und wir erneut als Verlierer vom Platz gingen. Nun stand uns nur noch ein Spiel bevor. Wir machten den Kids klar, dass es das letzte Spiel mit dieser Mannschaft ist, da es anschliessend einige Wechsel geben wird. Sie sollten das Spiel nochmals als Team geniessen und alles geben, was sie bis anhin gelernt haben. Das Spiel begann nicht optimal, da wir früh durch ein Eigentor in Rückstand gerieten. Trotzdem gaben die Kids alles, um dagegenzuhalten. Uns gelangen ebenfalls einige toll herausgespielte Tore, jedoch war wie so oft die Abwehrleistung nicht gut genug, um gegen die Spieler von Oftringen anzukämpfen. Wir verloren somit auch das letzte Spiel. Es kann klar festgehalten werden, dass sich das Team auf die Rückrunde hin gesteigert hat, doch auch bei diesen Spielen war es wiederum eine durchgezogene Leistung – es wäre bei einigen Spielen sicherlich mehr dringeliegen. Oftmals konnten die Kids die Konzentration nicht bis zum Schluss halten. Trotzdem hoffen wir, dass die Kids einiges in diesem Jahr lernen konnten und in ihre Fussballzukunft mitnehmen. Nun gibt es erneut einen grossen Umbruch, da diverse Spielerinnen und Spieler entweder von den Junioren F zu uns stossen oder einige von unserem Team zu den Junioren D wechseln. Matthias wird in Zukunft nicht mehr Trainer des E-Junioren-Teams sein – danke an dich, Mäthu, für dein Engagement! Die neuen Trainerinnen vom Ec (das Ed wird es in der kommenden Saison nicht mehr geben) Denise und Fabienne freuen sich auf eine neue, spannende Saison.

*Die Trainerin Fabienne Zaugg*

### Junioren F und G

Die Saison 2018/2019 neigt sich dem Ende zu. 72 motivierte Kinder konnten ein weiteres halbes Jahr betreut werden. Höhepunkte dieser Saison waren diverse Turniere, die die Kinder bestreiten durften, sowie der Juniorentag, an dem die Kinder mit Wahnsinnsleistungen brillieren konnten. Ein Höhepunkt, der nicht mehr wegzudenken ist, ist das alljährliche Abschlussfest. Mit Speis, Trank und Spielen wird die Saison beendet, ein durchaus schöner Anlass. Vielen Dank den Kindern, die stets mitmachen, vielen Dank den Eltern, die die Kinder aktiv unterstützen, und vielen Dank all den Freiwilligen, die ihre Zeit zum Wohle der Kinder opfern.

### Junioren F / Team L1

Am 19. Juni 2019 war es so weit, da verabschiedete ich mich von «meinen kleinen Champions». Das letzte halbe Jahr war für uns alle sehr spannend, intensiv und lehrreich. Die Trainings waren stets gut besucht und der Einsatz immer hoch. Die Jungs haben von Training zu Training immer grössere fussballerische Fortschritte gemacht. In jedem Training konnte ein Zacken zugelegt werden, aber sie überraschten mich immer wieder auf ein Neues. Das traditionelle «Mätschli» am Ende des Trainings spielten wir immer auf einem breiten sowie langen Fussballfeld und klare Voraussetzung waren die vier Tore, damit wir unser Spiel und unsere Positionen noch besser und stärker üben konnten. Turniere hatten wir natürlich auch, mit starken Resultaten. In Turgi durften wir den 2. Platz feiern, das war bereits der 2. Pokal mit derselben Mannschaft. Der schönste Erfolg aus meiner Sicht war der Sieg im Testspiel gegen die Junioren Ec von Kölliken. Da hat man gesehen, was die Jungs alles

Wir lassen  
Sie nicht  
im Offside  
stehen.

BAUMGÄRTER & BAUMGÄRTER

**coop** rechtsschutz  
einfach anders.

Coop Rechtsschutz AG | Entfelderstrasse 2 | 5001 Aarau  
T. +41 62 836 00 00 | [www.cooprecht.ch](http://www.cooprecht.ch)

**OWI TORTECHNIK**

Seit 30 Jahren!

- **Garagentore**
- **Torantriebe**
- **Türen**
- **Briefkästen**

**OWI Tortechnik AG**

Suhrenmattstr. 7 • 5035 Unterentfelden  
T 062 737 20 90 • E [info@owi-tor.ch](mailto:info@owi-tor.ch)

**[www.owi-tor.ch](http://www.owi-tor.ch)**



**Verstopft?**

**Wir kommen!**

**062 723 23 88**

**Für WC/Bad/Küchenablauf**



**Selhofer**

Abfluss- und Kanalreinigung • 24-Stunden-Pikettdienst  
Für Gewerbe, Private, Industrie

Selhofer AG, 5036 Oberentfelden • [www.selhofer.ch](http://www.selhofer.ch)

gelernt haben. Ich bedanke mich bei den Eltern, die waren super freundlich und respektierten alle meine Entscheidungen, ob gut oder schlecht. Vielen Dank an Viviana Tres für die Zusammenarbeit als Co-Trainerin. Viele Trainings wurden von ihr zusammengestellt und sie war mir eine grosse Hilfe. An Massimo Albani für das Helfen an der Seitenlinie als Co-Trainer und natürlich an Roberto Scappaticci für sein Engagement als Junioren-G- und -F-Leiter. Es ist eine gute Freundschaft mit allen Junioren-G und -F-Trainern entstanden. Allen Jungs viel Erfolg für die weitere Karriere.

### Junioren F / Team L2



Nach einem holprigen Start im Heimturnier konnte ich trotzdem die Freude am Fussballspielen und den Einsatz der Kinder wahrnehmen. Dank dem grossartigen Engagement von den Kindern mit ständiger Präsenz im Training haben sie die Möglichkeit ergriffen, sich läuferisch und technisch zu verbessern. Nach jedem Training stieg die Begeisterung der Kinder und sie entwickelten einen besseren Sinn für das Zusammenspiel. Deshalb entschied ich mich mit den Kindern zweimal in der Woche zu trainieren. Wir durften das Erlernte am Turnier in Kölliken unter Beweis stellen und durften kleine Erfolge feiern. Die Kinder haben mit Freude und Ehrgeiz, trotz schlechtem Wetter, am Turnier teilgenommen und wurden mit dem ersten Platz belohnt. Zudem konnten sie ihre Ausdauer im Sponsorenlauf unter Beweis stellen, ich bin stolz auf die Fortschritte der Kinder. Ich durfte auch als Co-Trainer der Mannschaft Junioren F/L1 mitwirken. Durfte deren Erfolge mitfeiern. Ich danke Giuseppe Salvatore für die tolle Erfahrung, ich konnte von ihm auch auf taktischer Ebene Zusätzliches erlernen. Ich werde meine Reise im Verein fortsetzen mit der Unterstützung von einem neuen Mitglied, Albert Brale, als Co-Trainer in der Kategorie Junioren E. Ich wünsche der neuen Trainerin Letizia Schiavone der Kategorie F/L1 einen guten Start. Meinen Junioren wünsche ich viel Erfolg in der neuen Saison. Hiermit bedanke ich mich auch bei den Eltern für die Unterstützung und die Präsenz während des Trainings und die tolle Zusammenarbeit. Ein grosses Dankeschön an Roberto für seinen unermüdlichen organisatorischen Einsatz.

### Junioren F / Team M

18 Kinder haben im Herbst noch als G1-Junioren gespielt. Im Frühling mussten die Mannschaften neu formiert werden, damit weitere Kinder aufgenommen werden konnten. Das hiess den Aufstieg von den Junioren G zu den Junioren F/M für diese 18 Kinder, die Yannik und Roberto dieses halbe Jahr betreut haben. Ein tolles halbes Jahr. Am Ende der Herbstrunde war die Prämisse, die Bienenschwarmstrategie an den Nagel zu hängen. In den Turnieren in Zofingen, Gränichen und Muhen zeigten Dana und die Jungs, was möglich ist. Vor allem Zofingen bleibt in Erinnerung, das G1 und G2 der Entfelder waren am Start. Das G2 ist verdienstweise weitergekommen. Die G1-Kids mussten sich von der Konkurrenz geschlagen geben. In Zofingen und in Muhen lief das Ganze für uns besser ab. In Zofingen und Muhen konnten wir praktisch nur Siege verzeichnen. Aber ergötzen soll man sich nicht an den Siegen, sondern an den Spielzügen, die die Kids auf dem Feld liefern. Was in den Trainings geübt wird, versucht man an den Turnieren umzusetzen. Mannschaftssinn und Ehrgeiz sind genug vorhanden. Nicht zuletzt sind nach einer Niederlage auch schon Tränen geflossen. Weiter soll die

Fussballreise gehen. Die Kinder werden nun offiziell in den F/M-Junioren ihren Platz finden, zwar noch bei den Kleinsten von den F/M-Junioren, aber Stufe um Stufe. Viele interessante Begegnungen stehen an. Die Spielfestivals gehören der Vergangenheit an, nun wird richtig Fussball gespielt, 5 gegen 5. Als Trainer und Vater freue ich mich schon darauf, die Reise mit den Kindern anzugehen und die Entwicklung voranzutreiben.

### Junioren G

Die Highlights dieser ersten fussballerischen Jahreshälfte waren viele, vier davon möchte ich hervorheben. Die erste erfreuliche Beobachtung war die grosse Präsenz an den Trainings. Mit viel Freude und Motivation für den Fussball haben die Kinder alle grosse Fortschritte gemacht. Das Hallenturnier im Januar in Zofingen war für das G2-Team sehr erfolgreich. Die Kinder haben nur sehr knapp das Weiterkommen verpasst. Wir haben die Gruppenphase auf Platz 3 abgeschlossen, punktgleich mit Platz 1 und 2, lediglich das Torverhältnis war letztendlich entscheidend. Was für eine Leistung! Jeder Einzelne hat hervorragend gespielt und vor allem ganz viel Freude und Spass am Fussball gezeigt. Im März konnten wir dank des grösseren Ressourcenangebots viele Kinder von der Warteliste auf die Mannschaftsliste aufnehmen. Da waren viele neue strahlende Gesichter zu sehen, erstes Ziel erreicht! Dies bedeutete aber auch strukturelle Veränderungen in Kauf zu nehmen. Die einzelnen Mannschaften wurden teils neu sortiert. Für mich persönlich war dies die erste Veränderung als Trainer. Es fiel mir nicht leicht, mich von einigen Spielern zu trennen, hatte aber viel Freude, neue Spieler zu empfangen. Solche Veränderungen gehören auch dazu, für Trainer und Spieler. Wichtig ist, dass alle Kinder weiterhin glücklich sind, und das zeigen sie heute noch auf dem Fussballplatz. Der letzte und ebenfalls sehr gelungene Anlass war das Spielfest und der anschliessende Sponsorenlauf im Mai. Die neuen Spieler haben sich bereits sehr gut integriert und dies auch auf dem Platz gezeigt. Drei von vier Freundschaftsspielen wurden gewonnen, wirklich toll gemacht, alle. Die Kinder haben zu guter Letzt ihre Unermüdlichkeit gezeigt, wo sie im Sponsorenlauf sage und schreibe über 20 Runden mit einem Lächeln im Gesicht gelaufen sind, das war eine geniale Leistung.

*Der Trainer, Staff Giuseppe Salvatore L1, Viviana Tres L1, Massimo Albani L2, Roberto Scappaticci M, Yannick Giudici M, Francesco Di Dio Fiorentino G1, Ömer Suzuk G2, Dario Pichierri G2*





# Portrait

Claudio Longobardi

16

Fragen	
Welche Funktion hast du beim FC Entfelden?	Ich bin Juniorenobmann und Assistententrainer der Junioren Ba.
Was sind die schwierigen Aufgaben deiner Funktion?	Alle Wünsche und Interessen der Mitglieder von jung bis alt unter einen Hut zu bringen.
Was sind die schönsten Aufgaben deiner Funktion?	Der persönliche Austausch mit den Vereinsmitgliedern.
Was würdest du dir wünschen, wenn du einen Wunsch frei hättest?	Gesund, glücklich und zufrieden bleiben.
Bist du verheiratet?	Nein, jedoch seit fast 20 Jahren in einer festen Beziehung mit jemandem, die meine Leidenschaft für Fussball versteht.
Von welchem Fussball-Club bis du Fan?	Mein Fussballherz habe ich vor vielen Jahren an den FC Bayern München verschenkt.

## Gewinner des Sponsorenlaufs 2019

Nebst dem Anreiz, sich für den Verein einzusetzen und Geld zu sammeln, gab es eine zusätzliche Motivation. Diejenigen, die am meisten Geld erliefen, wurden ausgezeichnet und konnten einen Preis in Empfang nehmen.

